

Verlegeanleitung für Toucan-T "UNI-BACK" Fliesen

UNI-BACK Ein Rücken von **Toucan-T**

Toucan-T **UNI-BACK** Tufting-Beläge und Module sind mit einem speziellen Rücken ausgestattet. Die Vorteile der Toucan-T **UNI-BACK** Beläge ergeben sich aus dem einzigartigen Liegeverhalten dieser Rückenkonstruktion. Toucan-T **UNI-BACK** Teppichböden können auf einer Fixierung verlegt werden. Bei Belagswechsel läßt sich der Teppichboden leicht wieder aufnehmen. Natürlich sind die Zusatzeignungen "Stuhlrolle", "Antistatik" und "Fußbodenheizung" des Teppichbodens uneingeschränkt gültig.

Auch für Toucan-T **UNI-BACK** Beläge gilt:

Verlegung, Untergrundvorbereitung, sowie die klimatischen Bedingungen müssen der DIN 18365 und den anerkannten Regeln des Fachs entsprechen (also mindestens 15°C Bodentemperatur, max. 75 % rel. Luftfeuchte und mindestens 18° Raumtemperatur). Der Belag muß mindestens 12 Stunden an die klimatischen Verlegebedingungen angepaßt werden.

Die Vorbereitung der Verlegung:

Zunächst ist festzulegen, ob die Fliesen diagonal oder rechtwinklig im Raum verlegt werden sollen. Entsprechend der Verlegeart (diagonal oder rechtwinklig) ist dann der Raum mittels eines Schnurschlages mit Hilfslinien, die sich in der Raummitte kreuzen, zu versehen. Diese Hilfslinien dienen der exakten Ausrichtung der zu verlegenden Teppichfliesen. Auf der DIN-gerecht vorbereiteten Untergrund wird nun vollflächig eine Fixierung aufgetragen.

Auftrag der Fixierung:

Die Fixierung muß mit einer "Strukturrolle" (keine "Fellrolle") in Verbindung mit einem Abstreifgitter oder einem feinen Zahnpachtel auf einen der DIN 18365 entsprechenden Untergrund aufgetragen werden. Bei Einsatz der Fixierung auf Doppelbodenplatten darf nicht mit dem Zahnpachtel gearbeitet werden, um das Ausfüllen der Doppelbodenfugen mit einer Kleberiefe zu vermeiden. Die Fixierung muß vollflächig mit einer Auftragsmenge zwischen 100 – 150 g/m² aufgebracht werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Empfehlungen der Klebstoffhersteller.

Zur Verarbeitung von Toucan-T **UNI-BACK** Belägen müssen Sie eine hochwertige Dispersionsfixierung der niedrigsten Emissionsklasse verwenden:

Einige Empfehlungen:

- **WULFF-HV 9 HAFTVERSTÄRKER**
- **HENKEL / THOMSIT-TK 199**
- **UZIN-UNIVERSALFIXIERUNG**
- **SCHÖNOX-MULTIFIX**
- **BOSTIK-ECOTAC S 60**

Die Verlegung der Fliesen:

Besonders wichtig ist:

Der Einlegezeitpunkt für die Ware ist frühestens erreicht, wenn die Fixierung einen transparenten, stark haftklebrigen Film gebildet hat. (ggf. durch eine "Fingerprobe" testen). Eine Benetzung des Toucan-T **UNI-BACK** Rückens durch zu frühes Einlegen in die Fixierung führt zu einer Verklebung des Belages. Der Belag ist nach dem Einlegen in die abgelüftete Fixierung vollflächig anzureiben.

Verlegen Sie die erste Fliese am Kreuzpunkt der Hilfslinien auf dem Boden. Alle weiteren Fliesen sind hiernach dicht aneinander schließend, nach allen Richtungen an die erste Fliese zu verlegen. Sofern die Fliesen nicht im "Schachbrettverfahren" verlegt werden sollen, ist darauf zu achten, daß alle Fliesen richtungsgleich verlegt werden. Hierzu sind die Fliesen rückseitig mit einem Laufrichtungspfeil gekennzeichnet.

Noch ein paar wichtige Hinweise:

Preßanschnitte müssen vermieden werden. Der Toucan-T **UNI-BACK** Belag muß mit ein wenig "Luft" zur Wand angeschnitten werden. Die Stauchung des Belages würde bei Preßanschnitten zu kleinen Beulen im Randbereich führen, weil eine Fixierung die Ware natürlich nicht so fest an den Untergrund bindet wie ein Klebstoff, was sie zwecks der leichten Wiederaufnahme der Ware bei Belagswechsel oder bei Zugriff auf den Unterboden natürlich auch nicht soll.

Wenn Sie im Randbereich, insbesondere bei Modulen, oder an Rundungen kleinere Teppichstücke einsetzen, müssen diese verklebt werden, da sie bei der Unterhaltsreinigung sonst eventuell aufgesaugt werden könnten.

Bei der Verlegung von Toucan-T **UNI-BACK** Modulen auf Doppelboden-Elementen muß darauf geachtet werden, daß die Teppichfliesen im Versatz zu den Doppelbodenplatten verlegt werden.

An stark belasteten Stellen, z. B. Laufstraßen oder Stuhlrollenbereichen, muß die Fixierung bei Belagswechsel, falls erforderlich, erneuert werden.

Wenn Sie einen Toucan-T **UNI-BACK** Teppichboden auf einer Treppe verlegen, können Sie nicht mit einer Fixierung arbeiten. Auch die Toucan-T **UNI-BACK** Beläge müssen auf der Treppe verklebt werden. Wenn hierfür lösemittelhaltige Klebstoffe verwendet werden, ist ein ausreichendes Ablüften der Lösemittel sicherzustellen, da sonst der Belag Schaden nehmen könnte oder keine ausreichende Verklebung erzielt wird.

Allgemeine Hinweise zur Handhabung des **UNI-BACK**-Systems:

Das Toucan-T **UNI-BACK**-System ist ein Verlegesystem, welches die leichte und saubere Wiederaufnahme des Teppichbodens zum Zwecke des Belagswechsels gewährleistet.

Die Beschaffenheit der o. g. Fixierungen und die gute Dimensionsstabilität der Toucan-T **UNI-BACK** Beläge ermöglichen darüber hinaus aber auch ein mehrfaches Aufnehmen und Einlegen der Ware in eine vorhandene Fixierung. Dieser zusätzliche Nutzen des Toucan-T **UNI-BACK**-Systems wird insbesondere bei Verlegungen auf Hohlraum- und Doppelböden gefordert.

Achtung:

Dieser Zusatznutzen kann bei der Verlegung von Bahnenware nur mit Qualitäten realisiert werden, die auf ein Vlies als Trägermaterial getuftet sind. Hierzu gehören alle Qualitäten, die von uns auch als Fliesenware angeboten werden. Alle anderen Bahnen-Qualitäten sind hierfür ohne unsere Zustimmung nicht freigegeben. Ggf. bitte mit uns Rücksprache nehmen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß die Fixierung, z. B. bei Arbeiten am Unterboden oder bei Renovierungen, vor Verschmutzungen geschützt wird, da sonst die Haftkraft der Fixierung (also auch das System) erheblich beeinträchtigt wird. Ggf. muß die Fixierung erneuert werden.

Die Bahnenware oder Platinen, die aus Bahnen geschnitten wurden, dürfen nur soweit dies für die Untergrundarbeiten notwendig ist, aufgenommen werden. **Die Restfläche muß in der Fixierung liegen bleiben (gilt nicht für Fliesen)!**

Die Ware, egal ob Fliesen, Platinen oder Bahnen, muß sofort nach Beendigung der Unterbodenarbeiten wieder in die Fixierung eingelegt werden. Ggf. muß die Gesamtfläche, an denen Unterbodenarbeiten ausgeführt werden, in kleinere Teilbereiche (nicht größer als eine Raumeinheit) unterteilt werden. Keinesfalls darf ein kompletter Gebäudebereich, z. B. ein kompletter Gebäudeflur, vollflächig entfernt werden. Die Ware darf auch nicht (auch Teilbereiche nicht) abseits des Verlegeortes gelagert werden.

Die in dieser Verlegeanleitung enthaltenen Empfehlungen resultieren aus den Praxiserfahrungen der Toucan-T Anwendungstechnik. Da uns die Verlegebedingungen vor Ort nicht bekannt sind, ist im Zweifelsfall eine entsprechende Probeverlegung durchzuführen.

Ergänzend zu dieser Verlegeanleitung gelten die DIN 18365 sowie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs !!!

Für weitere Fragen:

... erreichen Sie die Toucan-T Carpet Manufacture unter der Rufnummer ...

+ 49 / (0) 21 51 / 84 19 - 0

Stand: 10.2007 / ggf. Gültigkeit erfragen